



# AFFISEN

**Heimatverband**  
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

“ Wenn dat lütte Veilchen bleuht,  
Wenn de laue Lenzwind weiht,  
Wenn up Wischen un up  
Wegen  
Sich will nieges Leben regen  
Öwerall, wohen man süht, -  
Is dat nich 'ne schöne Tied?

Martha Müller-Grähler  
(ut "Schöne Tieden")



## KULTURPORTAL

Um die  
Veranstaltungsankündigungen  
des Heimatverbandes immer  
aktuell zu halten, bitten wir alle  
Mitglieder und Kulturschaffende  
ihre Veranstaltungen im  
Kulturportal des Landes  
einzutragen. Über einen kleinen  
Umweg kommen sie so auch auf  
die Internetseite des  
Heimatverbandes.  
Weitere Informationen auf Seite  
10.

## Martha Müller-Grähler Jahr

Martha Müller-Grähler (u.a. das  
„Ostseewellenlied“) war eine  
pommersche Dichterin. Sie  
wurde am 20. Dezember 1876 in  
Barth geboren und verstarb 1939.  
Dieses Jahr wird ihr 150.  
Geburtstag gefeiert.  
Aus diesem Anlass werden wir  
dieses Jahr immer wieder  
Gedichte oder Auszüge aus ihren  
Werken vorstellen.  
Ideen und Rückfragen unter:  
[geschaefststelle@heimatverband-  
mv.de](mailto:geschaefststelle@heimatverband-mv.de)

## HEIMATSTUBE DES MONATS

**Die Heimatstube des Monats Februar ist die Heimatstube in Groß Nemerow - Möchten Sie auch Ihre Heimatstube vorstellen? Melden Sie sich bei uns!**



Sie ist leicht zu finden und in einem historisch interessanten Gebäude, dem ehemaligen Spritzenhaus, untergebracht. Dieses wurde im Jahre 1800 auf herzogliche Anordnung zur Unterstellung der Feuerspritze erbaut. 1979 erfolgte eine umfangreiche Renovierung und 1981 die Eröffnung der Heimatstube. Das Gebäude wurde 1996 mit Geldern des Denkmalschutzes saniert. Es erhielt ein neues Dach und einen Dachboden. Dadurch entstand mehr Ausstellungsfläche.

Reinhard Schulz, dem Gründer und leidenschaftlichem Verfechter für die Schaffung einer Heimatstube hat das Dorf Groß Nemerow zu verdanken, dass es dieses interessante Museum der besonderen Art gibt. Als Dorfchronist sammelte er frühgeschichtliche Gegenstände, alte Ziegel, landwirtschaftliche Werkzeuge und Geräte, Handwerkzeuge und Geschirr, Haushalts- und technische Geräte. Die Heimatstube und das Schulmuseum werden von ehrenamtlichen Mitarbeitern des Kulturvereins Groß Nemerow e. V. betrieben. Interessierte Besucher können gern zur Terminabsprache für eine Besichtigung bzw. Führung anrufen: Herrn Karsten Lembke: Telefon 039605-20365.

Fotos und Text: Lothar Hannß, Arbeitsgruppe Ortschronisten/Heimatforscher Groß Nemerow, Gemeindearchiv

## KLOSTER DES MONATS

**Der Bund Heimat und Umwelt in Deutschland (BHU) weist mit seiner jährlichen Wahl des Kulturdenkmals des Jahres auf die Vielfalt des kulturellen Erbes hin und macht auf gefährdete Elemente der Kulturlandschaft aufmerksam. Diesen Monat stellen wir das Kloster Rehna vor.**



Von Weitem schon ist der Kirchturm von Rehna zu sehen. Inmitten der hügeligen Landschaft entstand in der Mitte des 12. Jahrhunderts der Ort Rene. Seine Lage zwischen Lübeck und Schwerin war ideal für den Bau eines Klosters. Im 13. Jahrhundert wurde das Frauenkloster Rehna gegründet, vom Ratzeburger Bischof geweiht und vom lokalen Adel finanziell ausgestattet. In den folgenden 300 Jahren war es das Zentrum der Region, als Kirchspiel Rehna und als Wirtschaftsbetrieb hatte es eine wesentliche Bedeutung für die Entwicklung des Ortes und der Region. Ein großer Teil der Klosteranlage existiert noch heute und lässt die einstige Größe des Klosters erahnen. Über die Jahrhunderte wurden die Gebäude immer wieder umgestaltet und für verschiedene Zwecke genutzt.

Text: Auszüge aus dem Text von Antje Reinhold, Bild: Heiko Preller

**Die ausführlichen weiterführenden Texte können Sie auf unserer Internetseite einsehen ([www.heimatverband-mv.de/aktuelles](http://www.heimatverband-mv.de/aktuelles)).**

# PLATTDEUTSCHES WORT DES JAHRES

## Aufruf zum „Plattdeutschen Wort des Jahres 2026“ Erstmals mit Jugendpreis „Junge Lüd bet 25“

Das Fritz-Reuter-Literaturmuseum Stavenhagen und der Heimatverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. suchen auch 2026 wieder das Plattdeutsche Wort des Jahres.

Vom **1. bis 31. März 2026** sind alle Freundinnen und Freunde der plattdeutschen Sprache eingeladen, ihre Vorschläge online einzureichen ([www.frlm-mv.de](http://www.frlm-mv.de)).

Ausgeschrieben sind drei Kategorien:

- Schönstes plattdeutsches Wort
- Bester aktueller plattdeutscher Ausdruck (Wortneuschöpfung)
- Liebste plattdeutsche Redensart oder schönstes Sprichwort

Pro Kategorie kann jeweils ein Wort oder Ausdruck eingereicht werden. Zu jedem Vorschlag gehört eine hochdeutsche Übersetzung.

Erstmals wird zusätzlich der **Jugendpreis** „Junge Lüd bet 25“ vergeben. Junge Menschen bis einschließlich 25 Jahre können in allen drei Kategorien teilnehmen. Ihre Einsendungen in der Kategorie „Schönstes plattdeutsches Wort“ werden zudem gesondert bewertet und mit einem Jugendpreis ausgezeichnet. Die Gewinnchance in den regulären Kategorien bleibt selbstverständlich bestehen.

Nach einer Vorauswahl durch eine Fachjury entscheidet eine Online-Abstimmung in der Kategorie "Wortneuschöpfung" vom 27. April bis 13. Mai 2026 über das Gewinnerwort. Die Bekanntgabe erfolgt am **30. Mai 2026 im Schloss Stavenhagen**.

## FACHTAG ORTSCHRONIST:INNEN

Am **28. März 2026** lädt die Stiftung Mecklenburg von 9.30 bis 16 Uhr zur Fachtagung für Ortschronistinnen und -chronisten in Güstrow ein. Veranstaltungsort ist der Kreistagssaal, Am Wall 3–5, 18273 Güstrow.

Anmeldung und Programm unter: [info@stiftung-mecklenburg.de](mailto:info@stiftung-mecklenburg.de).

Für die Teilnahme wird ein Beitrag von 10,00 EUR erhoben.

Gruss aus Güstrow. Gymnasium.  
Ansichtskarte, gelaufen am 2.11.1899.  
Stiftung Mecklenburg, Inv.-Nr. AK  
2026/AK/1



# SCHIFFSARCHÄOLOGISCHES SEMINAR

Im Sommer 2026 wird in Rostock das traditionsreiche Schiffsarchäologische Seminar der Gesellschaft für Schiffsarchäologie e.V. (im Landesverband für Unterwasserarchäologie M-V) zum 26. Mal durchgeführt. Ziel dieser Ausbildungsreihe ist die Vermittlung von Grundlagenwissen auf dem Gebiet der Schiffsarchäologie in Theorie und Praxis. Das Seminar richtet sich an Studierende und archäologisch interessierte Taucher, die Schiffswracks nicht nur als faszinierende Tauchziele, sondern auch als besonders aussagefähige Geschichtsquellen kennenlernen wollen.

Weitere Informationen zu Ablauf, Kosten, Unterkunft, aber auch Brevetierung, NAS-Credits, Leistungspunkte fürs Studium, Ehrenamtliche Bodendenkmalpflege unter:

Gesellschaft für Schiffsarchäologie: Schmarl Dorf 15f, 18106 Rostock.  
Tel.: 0176/21913124, [info@gfs-rostock.de](mailto:info@gfs-rostock.de), [www.gfs-rostock.de/sas](http://www.gfs-rostock.de/sas)

## LANDESKULTURPREIS VORSCHLÄGE FÜR 2026 AB SOFORT MÖGLICH EINREICHUNGEN BIS 28. FEBRUAR



Das **Land Mecklenburg-Vorpommern** wird auch im Jahr 2026 Menschen für besonderes künstlerisches oder kulturelles Engagement mit dem **Landeskulturpreis** auszeichnen. Der Preis wird seit 1994 verliehen und ehrt Werke oder das Gesamtschaffen von Persönlichkeiten oder Gruppen aus allen Bereichen von Kunst und Kultur. Anders als in den vergangenen Jahren soll die Auszeichnung in diesem Jahr im Rahmen der Landeskulturkonferenz übergeben werden. „Unsere vielfältige und weit verzweigte Kulturlandschaft ist nur möglich, weil sich so viele Menschen leidenschaftlich und in vielen Fällen ehrenamtlich engagieren. Dieses Engagement ehren wir alljährlich mit dem Landeskulturpreis. Mit der Vergabe der Ehrungen auf Landeskulturkonferenz führen wir die Verleihung in einem Format fort, das Wertschätzung und die Offenheit der Landesregierung für den Dialog mit Kulturschaffenden unterstreicht“, so Kulturministerin Bettina Martin.

Ab sofort bis zum **Ablauf der Einsendefrist** am **28. Februar 2026** können Vorschläge für den Landeskulturpreis gemacht werden:  
Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten Mecklenburg-Vorpommern Abteilung Kultur  
Schloßstr. 6 – 8 19053 Schwerin oder elektronisch an:  
[Kulturpreis@wkm.mv-regierung.de](mailto:Kulturpreis@wkm.mv-regierung.de)



**Mecklenburg-Vorpommern**  
Ministerium für Wissenschaft,  
Kultur, Bundes- und  
Europaangelegenheiten

# VERANSTALTUNG WIRD NACHGEHOLT

## Geschichtsträchtige Orte abseits der großen Straßen – herausragend und unbekannt?

Samstag, 09.05.2026, 09.00-17.00 Uhr Tagungszentrum der Akademie Schwerin

Die Akademie Schwerin e. V. und der Heimatverband Mecklenburg-Vorpommern e. V. laden alle an der Geschichte unseres Bundeslandes Interessierten und Engagierten herzlich zu einem Forum zur Vermittlung eines verbesserten Überblicks über Orte und Initiativen in MV, die sich mit der Bewahrung und Vermittlung unseres materiellen und immateriellen Kulturerbes beschäftigen, ein. Im Mittelpunkt sollen Anstöße zur Vermittlung einer lebendigen Erinnerungskultur stehen, die die besonderen Bedingungen in MV berücksichtigen. Dazu diskutieren wir auch Perspektiven der weiteren Vernetzung und Professionalisierung des meist ehrenamtlichen Engagements in diesem wichtigen Themenfeld der Erhaltung unseres geschichtlichen Erbes.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Anmeldung, Programm: Jeweils vorab per Mail unter sekretariat@akademie-schwerin.de, online unter www.akademie-schwerin.de oder unter 0385 555 7090. Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie keine Absage erhalten. 20,00 EUR pro Person (inkl. Verpflegung)

Weitere Informationen zum Programm erhalten Sie auch auf der Seite des HMV

## DOKUMENTATIONS- UND GEDENKSTÄTTE ROSTOCK

Folgende Veranstaltungen finden im März statt:

1. Buchvorstellung „Fluide Grenze“ mit Marie Jeschke und Susanne Burmester am 5. März um 18 Uhr
2. „In den Fängen der Stasi“ – Lesung und Gespräch mit Wolfgang Nicklaus und Karsten Lieberam-Schmidt am 11. März um 18 Uhr  
Anmeldung: dug-rostock@lpb.mv-regierung.de
3. „Fluchtweg Ostsee“ – Film und Gespräch mit Justin Metelmann und Dr. Volker Höffer am 17. März um 18 Uhr

Dokumentations- und Gedenkstätte Rostock  
Grüner Weg 5  
18055 Rostock  
Tel.: 0385 / 588 18983



## Termine

**13.03.2026, 19:30 Uhr**

**Kirch Stück**, Förderverein der Kirche zu Kirch Stück e.V.  
**“Dor kümmt doch ümmer wat dortwischen!”** plattdeutscher Abend mit Gerlinde Block

**12.04.2026**

**Tag der offenen Klosterstätten** in Mecklenburg Vorpommern  
Am ersten Sonntag nach Ostern, dem 12. April 2026, werden unter dem Thema "Kloster ganz nah" Gäste aus nah und fern in den Klosterorten erwartet.

**23.04.2026**

**JUGEND KULTUR ORTE Fachtag**

Kultur als Kick Off für das Aller.Land-Projekt Jugend beteiligt – Ideen für morgen!  
23. April 2026 | 9-17 Uhr Ort: **Kulturzentrum Jarmen**

# GUTES.KLIMA.MACHEN.

**Der Wettbewerb Gutes.Klima.Machen. startete am 9. Februar 2026 in die zweite Runde. Bis zum 22. März können Bürgerinnen und Bürger, Initiativen, Schulen, Gemeinden und Unternehmen aus Dörfern und Kleinstädten in MV ihre Ideen für mutigen Klimaschutz einreichen.**

Mehr Informationen und Bewerbung:

<https://gutesklimamachen.de/#bewerbung>

Der Wettbewerb ist Teil des Programms „MV tut was – Klimaschutz vor Ort“, mit dem das Land MV gemeinsam mit neun Partnerorganisationen Teilhabe und Klimaschutz im ländlichen Raum stärkt.

Kontakt:

Beatrix Unger, Thünen-Institut für Regionalentwicklung e.V.

[info@gutesklimamachen.de](mailto:info@gutesklimamachen.de)

## PLAYMOBIL SONDERFIGUR: FRITZ REUTER

Seit dem 7. November 2025 ist sie erhältlich und erfreut sich großer Nachfrage: die PLAYMOBIL-Sonderfigur des niederdeutschen Dichters Fritz Reuter. Aufgrund des anhaltenden Interesses bietet das Fritz-Reuter-Literaturmuseum die Figur nun auch per Online-Versand an. Die Sonderfigur verbindet auf spielerische Weise Literaturgeschichte und Sammelleidenschaft. Sie richtet sich gleichermaßen an Literaturinteressierte, PLAYMOBIL Sammlerinnen und Sammler sowie an Besucherinnen und Besucher des Museums. „Mit der PLAYMOBIL-Figur bringen wir Fritz Reuter auf eine neue, zeitgemäße und zugleich humorvolle Weise zu den Menschen. Sie ist ein sympathischer Botschafter für die niederdeutsche Literatur – weit über die Region hinaus“, sagt Torsten Jahn, Museumsdirektor.

Bestellungen sind ab sofort per E-Mail an [literaturmuseum@stavenhagen.de](mailto:literaturmuseum@stavenhagen.de) e möglich. Die PLAYMOBIL-Sonderfigur ist zum Preis von 8,99 Euro pro Stück erhältlich und stammt aus dem Museumsshop des Fritz-Reuter-Literaturmuseums.



## Pflanzaktion

**Landesweite Pflanzaktion für Menschen mit Demenz - ins Leben gerufen durch die Alzheimer Gesellschaft mit den Demenz-Netzwerken in M-V.**

Vom 24.04.-26.04.2026 werden an verschiedenen öffentlichen und privaten Orten in Mecklenburg-Vorpommern Vergissmeinnicht-Blumen gepflanzt. Sie machen darauf aufmerksam, dass Menschen mit Demenz in unsere Mitte gehören, setzen ein Zeichen der Hoffnung für sie und ihre Angehörigen. Alle Materialien zur Aktion (Plakate, Flyer, Schilder zur Beschriftung der Bepflanzungen und Texte) sind hochgeladen unter <https://alzheimer-mv.de/pflanzaktion/>. Jede\*r kann und soll mitmachen.

**Kontakt:**

[kompetenzzentrum@alzheimer-mv.de](mailto:kompetenzzentrum@alzheimer-mv.de)

# NIEDERDEUTSCHES AUTORENTREFFEN FEIERT 20-JÄHRIGES JUBILÄUM

**Am 9. Mai 2026 findet auf dem historischen Gelände der Stiftung Herzogtum Lauenburg zum 20. Mal das Niederdeutsche Autorentreffen statt. Die Veranstaltung rückt die niederdeutsche Literatur in ihrer ganzen Vielfalt in den Mittelpunkt und bietet Autorinnen und Autoren auch über die Grenzen Schleswig-Holsteins hinaus eine Bühne.**

In jeweils zehnminütigen Lesungen präsentieren die Teilnehmenden selbst verfasste Texte auf Niederdeutsch. Dabei wird deutlich, dass das Spektrum niederdeutscher Literatur weit über traditionelle Erzählformen hinausgeht. Auch moderne Themen finden ihren Platz im Plattdeutschen und eröffnen dem Publikum facettenreiche Einblicke in Sprache, Stil und regionale Unterschiede der Dialekte. „Gerade diese Vielfalt zeigt, wie lebendig und zeitgemäß Niederdeutsch heute ist“, erklärt Marie Sophie Koop, Leiterin des Zentrums für Niederdeutsch in Holstein.

Das Niederdeutsche Autorentreffen ist als offene Lesebühne konzipiert. Eine vorherige Veröffentlichung von Texten ist nicht erforderlich, ein festes Schreibthema gibt es nicht. Insbesondere junge Menschen und Schreibende ohne Vorerfahrung sollen ermutigt werden, sich zu beteiligen.

Eine Premiere gibt es in diesem Jahr ebenfalls: Der Offene Kanal Lübeck zeichnet die Lesungen für das Radio auf. Voraussetzung für eine Teilnahme als Autorin oder Autor ist, dass die Texte auf Niederdeutsch und ohne den Einsatz von Künstlicher Intelligenz verfasst wurden.

**Anmeldungen sind bis zum 20. März 2026 per E-Mail an [niederdeutschesautorentreffen@gmx.de](mailto:niederdeutschesautorentreffen@gmx.de)** möglich. Eingereicht werden müssen der Text als Textdatei, persönliche Kontaktdaten sowie eine Kurzvita. Zudem ist anzugeben, ob die Texte uneingeschränkt und kostenlos auf der Internetseite des Kulturportals und des Zentrums für Niederdeutsch veröffentlicht sowie für das Radio aufgezeichnet und anschließend online bereitgestellt werden dürfen.

Begleitet wird das Autorentreffen von einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm zwischen 10 und 18 Uhr. Ziel der Veranstaltung ist es auch, Menschen anzusprechen, die bislang wenig Berührung mit Plattdeutsch hatten. Sie erhalten die Gelegenheit, unterschiedliche Dialekte kennenzulernen und die Sprache in ihrer lebendigen Vielfalt zu erleben.

## JUBILÄUM DES BUNDESFORSTVEREINS

**In diesem Jahr findet im Juni die 72. Jahrestagung des Bundesforstvereins in Rostock statt - 100 Jahre nach der letzten Forstvereinstagung in der Hansestadt.**

Vom 3. bis 7. Juni 2026 heißt Mecklenburg-Vorpommern den Deutschen Forstverein unter dem Motto „Wald – Wasser – Küste: Tradition bewahren, Zukunft gestalten“ willkommen. Informationen und Anmeldung unter: [www.forstverein.de](http://www.forstverein.de)

---

# ROSTOCKER UMWELTPREIS

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock schreibt den Umweltpreis für das Jahr 2026 öffentlich aus. Mit der Ehrung sollen herausragende Leistungen im ehrenamtlichen Umwelt- und Naturschutz in Rostock gewürdigt werden.

Der Preis wird alle zwei Jahre zum Weltumweltag - um den 5. Juni - verliehen. Er ist mit einem Preisgeld von 3.500 Euro dotiert. Insbesondere Bildungseinrichtungen und ehrenamtliche Umwelt- und Naturschutzgruppen sind aufgerufen, ihre wirkungsvollen und beispielhaften Projekte zum Schutz der Umwelt in den Bereichen Boden, Wasser, Klima, Luft, Arten- und Biotopschutz sowie zur Energieeinsparung und Abfallvermeidung **bis zum 15. März 2026** unter folgender Anschrift einzureichen:

Hanse- und Universitätsstadt Rostock  
Senatorin für Stadtplanung, Bau, Klimaschutz und Mobilität  
Dr. Ute Fischer-Gäde  
Holbeinplatz 14  
18069 Rostock  
E-Mail: [umweltpreis@rostock.de](mailto:umweltpreis@rostock.de)

Der Umweltpreis wird am Dienstag, den 09.06.2026 von 14:00 bis 16:Uhr im Festsaal des Rostocker Rathauses verliehen.

# NORDDEUTSCHER TAG IN DÖMITZ



**Es gibt noch die Möglichkeit mitzumachen und das Programm mitzugestalten. Seien Sie dabei!**

Kontakt und Infos unter:  
Tel. 0387 58 22 112  
[www.doemitz.de](http://www.doemitz.de)  
[tourismus@doemitz.de](mailto:tourismus@doemitz.de)

## Programm-Attraktionen

### Musik & Unterhaltung

- Plattdeutsch-Beiträge & Shanty-Chor
- Live-Musik aus Norddeutschland
- Traditionelle Tänze und regionale Künstler

### Kulinarisches

- Norddeutsche Spezialitäten: Fischbrötchen, Räucherfisch
- Kaffee und Kuchen

### Erlebnis & Kultur

- Handwerksstände & regionale Produkte
- Führungen in der einzigartigen Festungsanlage – Auf du und du mit Fritz Reuter
- Kanonendonner

### Familien & Kinder

- Sprachspiele & Mitmachaktionen zum Lernen, Schnacken und Ausprobieren
- Festungsrallye & Historische Kinder- und Familienspiele
- Kreativstationen & Hüpfburg

**Eintritt ist frei**

Sein Sie dabei, wenn Tradition auf Gegenwart trifft, und feiern Sie gemeinsam mit uns die Stimme des Nordens – ehrlich, direkt und voller Wärme.

**Wir freuen uns auf Sie!**

## TRADITIONELLE TEXTILIEN

Samstag – Sonntag, 21.03.2026 – 22.03.2026, 11.00 – 17.00 Uhr

### Workshop & Austausch Strick & Stick

#### **Die Tradition der Pyritzer Strümpfe entdecken Mit Connie „Wockensolle“ Müller-Gödecke (Expertin für traditionelle Stricktechniken) und Agnieszka Kaczmarska (Expertin für Stickkunst)**

Im Mittelpunkt des Workshops steht die kunstvolle Verzierung gestrickter Textilien – inspiriert von den aufwendig bestickten „Pyritzer Strümpfen“. Bekannt sind vor allem Exemplare in kräftigem Rot; deutlich seltener erhalten sind blaue Strümpfe. Ihre Farbgebung erinnert an die natürliche Farbwelt des Weizenackers – an Korn- und Mohnblumen, wie sie das Bild reifer Felder prägen.

Die reich bestickte Festkleidung der Region Pyritz (Pyrzyce), auch Weizacker genannt, bietet heute wertvolle Anknüpfungspunkte für eine kreative Auseinandersetzung mit alten Textiltraditionen. Nach dem Erfolg der „Mönchguter Pottmütze“ widmet sich die Strickerin und Leiterin des Arbeitskreises „Traditionelle Textilien“ im Heimatverband M-V Wockensolle nun den Fallstricken der Kniestrümpfe des Pyritzer Frauengewandes.

Der Pyritzer Weizacker südöstlich von Stettin/Szczecin ist eine historisch gewachsene Kulturlandschaft mit eigenständiger bäuerlicher Prägung. Trachten, Bräuche und textile Ausdrucksformen erreichten hier eine besondere Pracht – typisch war hier kunstvolle Stickerei und lebendige Farbigkeit. Für die Vertiefung der Sticktechnik konnte die Textilkünstlerin und erfahrene Stickerin aus Szczecin, Agnieszka Kaczmarska, gewonnen werden.

Dieser Workshop ist eine Fortsetzung der Workshopreihe des **Kulturreferats für Pommern und Ostbrandenburg** zu traditionellen textilen Handwerkstechniken. Im September 2025 fand ein Auftakt zum Bändchen Weben mit Gundel Hergenhan statt: **Bändchen weben mit Kamm**.

Kontakt: [kulturreferat@pommersches-landesmuseum.de](mailto:kulturreferat@pommersches-landesmuseum.de),  
Es besteht die Möglichkeit zur Anmeldung auf der Warteliste.

## NUTRIAZUCHT IN MV

Im Herbst letzten Jahres erreichte den Heimatverband eine Anfrage vom NDR bezüglich Informationen über die Nutriazucht zu DDR-Zeiten. Unter folgendem Link können Sie nun die Ergebnisse betrachten:

[https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/panorama\\_die\\_reporter/nutriazucht-im-norden-wie-gefaehrlich-sind-die-nager,sendung-34788.html](https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/panorama_die_reporter/nutriazucht-im-norden-wie-gefaehrlich-sind-die-nager,sendung-34788.html)

Wir bedanken uns noch einmal auf diesem Wege über die vielen Reaktionen unserer Mitglieder nach unserem Aufruf!



# UMFRAGE ZU BACKHÄUSERN

Im Rahmen seiner Doktorarbeit an der Universität Münster erforscht **Lukas Dörrie historische und gemeinschaftliche Backhäuser in ländlichen Räumen im deutschsprachigen Raum. Aktuell versucht er möglichst viele dörfliche Backhäuser über eine Umfrage zu erfassen. Dafür ist er auf Ihre Unterstützung angewiesen.**

Mit der Umfrage möchte Lukas Dörrie möglichst viele Backhaus-Initiativen, Heimatvereine, Landfrauen-Vereine oder Dorfvorsteher\*innen erreichen. Sie wissen am besten über das Backhaus in Ihrem Dorf Bescheid.

Die Umfrage dauert etwa 15 Minuten. Bitte tragen Sie das Backhaus hier ein: <https://umfrage.ivv1.uni-muenster.de/backhaus2025/>

Weitere Infos zum Projekt erfahren Sie unter <https://kompost-ensemble.de/backhaus/>.

Bei Rückfragen oder Hinweisen kontaktieren Sie Lukas Dörrie gerne jederzeit per Mail unter [lukas.doerrie@uni-muenster.de](mailto:lukas.doerrie@uni-muenster.de) oder auch telefonisch: 01520 727 5310

## VERANSTALTUNGSTIPPS WEITER VON SEITE 1

**Vor Kurzem kam es zu Neuerungen auf unserer Homepage:** Unser Feed über Veranstaltungen im Land wurde erneuert und ist nun mit dem Veranstaltungsprogramm der Seite **auf-nach-mv** verbunden. Das Kulturportal des Landes gibt den aktuellsten Überblick über sämtliche Veranstaltungen im Land. Angezeigt werden bei uns Veranstaltungen aus der Rubrik "Niederdeutsches Brauchtum & Folklore".

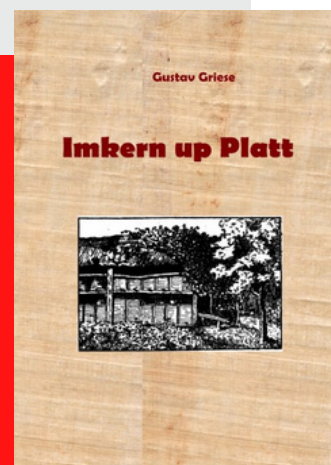
Wenn Sie zukünftig ihre Veranstaltungen im Kulturportal eintragen, setzen Sie bitte auch bei dieser Kategorie und ganz unten bei "soll auch beim MV-Tourismus veröffentlicht werden" ein Häkchen.

Vielen Dank!

Gemeinsam verschaffen wir uns einen Überblick über die wunderbaren Veranstaltungen, die uns am Herzen liegen.

## Buchtipp

Monatsanweisungen aus dem Jahr 1920 in plattdeutscher Sprache von Gustav Griese (1871-1957). Griese war Lehrer und Herausgeber der Imkerzeitschrift "Uns' Immen".



ISBN:  
9783565006861

Zusammengestellt von Herwig Brätz.

## Broschürentipp

Am 27. Februar 2026 um 14.00 Uhr wird in der Pflegeeinrichtung „Toitenwinkel I“ der Rostocker Heimstiftung im Beisein von Sozialministerin Stefanie Drese die Broschüre "Platt in de Pläg" zur Unterstützung plattdeutscher Kommunikation im Pflegealltag vorgestellt und symbolisch überreicht.

Bei Interesse ist die Broschüre in der Schweriner Geschäftsstelle erhältlich. Kontakt: [bojarra@heimatverband-mv.de](mailto:bojarra@heimatverband-mv.de)